

## Konzept zur Kooperation mit den Grundschulen

### **Ausgangslage:**

RdErl. d. MK vom 16.12.2011 - Arbeit in den Schuljahrgängen 5-10 des Gymnasiums, Abschnitt 7, RdErl. d. MK vom 1.8.2012 – Arbeit in der Grundschule (siehe: 8. Zusammenarbeit mit den Förderschulen, den weiterführenden Schulen und anderen Einrichtungen)

### **Zielsetzung:**

Gestalteter Übergang von der Grundschule ins Gymnasium; Erfahrungsaustausch in gemeinsamen Besprechungen

### **Bezug:**

Qualitätsmerkmal Kapitel 3.4.1 Kooperation mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen im lokalen und regionalen Umfeld des Orientierungsrahmens Schulqualität

### **Maßnahmen:**

Für die Information der zukünftigen SchülerInnen und ihrer Eltern finden am Gymnasium Rhauferfeh folgende Veranstaltungen statt:

#### **Januar/Februar:**

Eltern-Informationsabend für Eltern der Grundschüler/innen Jg. 4

#### **Frühsommer:**

"Tag der Begegnungen" (Informationen aus der Arbeit der Schule für Kinder und Eltern); Schnupperunterricht Fremdsprachen; Informationen zur Bläserklasse

#### **Kurz vor den Sommerferien:**

Kennenlern-Nachmittag der neu eingeteilten Klassen. Die Klasseneinteilung nehmen die Sekl-Koordinatorin, die Übergangskoordinatorin und ggfs. zukünftige Klassenlehrer/innen nach folgenden Kriterien vor: Geschlecht/2. Fremdsprache/RS-Empfohlene/max. 4er-Gruppe aus einer Grundschulklasse/mehrere Gemeinden in einer Klasse

#### **Im Herbst:**

Ca. 6 Wochen nach Schuljahresbeginn finden im 5. Jahrgang Übergabegespräche zwischen den abgehenden und aufnehmenden Klassenlehrer/innen statt.

Die Schulleiter/innen der Grundschulen, deren Schüler/innen an das Gymnasium wechseln, werden einmal pro Jahr, in der Regel zu Beginn des 2. Halbjahres, ins Gymnasium Rhauderfehn eingeladen. Auch die Schulleiter/innen der benachbarten Haupt- und Realschule werden eingeladen.

Die Fachkonferenzleiter/innen Deutsch, Englisch und Mathematik laden im Rhythmus von zwei Jahren die KollegInnen der Grundschulen ein.

Zu den Konferenzen wird per Mail und per Fax eingeladen.

Die Treffen dienen dem Erfahrungsaustausch und Absprachen.

Von den Konferenzen werden Protokolle angefertigt, die allen Beteiligten zugesandt werden.

Das Gymnasium bemüht sich, nach den Halbjahreszeugnissen den Grundschulen die Noten ihrer ehemaligen Schüler/innen aus den Jahrgängen 5 bis 7 zukommen zu lassen.

Das Gymnasium prüft, ob auch längerfristige Statistiken erfolgen können.

Die gegenseitige Hospitation ist ausdrücklich erwünscht.

### ***Evaluation:***

Die Evaluation erfolgt in der Regel auf den Sitzungen der Schulleitungen.

Stand: Dezember 2013